Bayerischer Turnspiel-Verband BTSV

Anträge und sonstiges zur Bundestagung Indiaca am23. / 24. Februar 2013 in Koblenz .

Grundlage bildet die neue FGO Indiaca, Fassung 31.01.2013

Redaktionelles wie Gliederung, Anlagennummerierung u.ä. bleiben hier außen vor, ebenfalls kleinere Ungereimheiten in den Texten. Diese werden bei der Diskussion über die neue FGO vorgebracht.

Anträge :

1. zu 4.1.2 : in den Jugendklassen Einführung der Bezeichnungen „ **U** „ , in den sonstigen Altersklassen die Bezeichnung „ **Ü** „ verwenden. Z.B : U 18, Ü 35 etc.
   Begründung : Anpassung an die in allen Ballspielarten gebräuchliche Bezeichnung

   - die Altersobergrenzen in der dritten Spalte für F, M und Mix generell streichen, bzw. die alten Bezeichnungen „ und älter „ belassen.
   Begründung : irreführend, z.B. ein 35-jähriger kann durchaus bei 19+ mitspielen.

2. zu 4.3.3.3 : Widerspruch zu 3. – Aufgaben des TK. Streichen der Genehmigungspflicht durch ein BV – Mitglied.

3. zu 4.4.1.1.2 (auch 4.4.3.2.4) : Begriff „ Ausländer „ streichen, dafür einfügen : „ SpielerInnen aus Nicht EU-Staaten…… „
   Begründung : EU- Bürger dürfen auch unbegrenzt Sport betreiben. Die Freigabebedingungen durch nationale Verbände sind in 4.4.3.2.4 geregelt.

4. zu 4.4.3.4.1 : streichen, neuer Text :
   Gehört ein/e Spieler/in mehreren Vereinen an, so ist er/sie ohne zeitliche Begrenzung für diese Vereine spielberechtigt. Pro Spieljahr darf er/sie jedoch nur in einem Wettbewerb pro Verein teilnehmen.
   Begründung : Klarstellung

5. Zu 5: Spezielle Veranstaltungen – diesen Titel streichen, dafür einsetzen : Veranstaltungen auf Bundesebene.
   Begründung : Deutsche oder Regionalmeisterschaften sind keine Spezialität !

6. Zu 5.1.1.1 : anfügen zweiten Satz :
   Wenn in einer Leistungsklasse eine Bundesliga eingerichtet ist, wird die zugehörige Deutsche Meisterschaft nicht ausgespielt, Deutscher Meister ist der Erstplazierte der Bundesliga.

7. Zu 5.1.2.1: anfügen zweiter Satz :
   Ausnahmen von dieser Regel bestimmt die Bundestagung.
   Begründung : einräumen eines Entscheidungsspielraumes

Bayerischer Turnspiel-Verband BTSV

8. Ziff. 5.1.1.4 neu :
Grundsätzlich sollen Regionalmeisterschaften Nord und Süd durchgeführt werden. Die geografische Zugehörigkeit wird wie folgt bestimmt : Nord : LV .... , Süd : LV ....
Wenn dieser Regel zugestimmt wird, ist 2. Satz in 5.1.2.3 zu streichen.

9. Zu 6. Verstöße etc.
Der Umfang dieser Regelung ist unverhältnismäßig – ca. 1/3 der gesamten FGO. Eine gewisse Regelung ist zwar unabdingbar, über den Umfang sollte gesprochen werden.
Unklar ist die Bildung und Zusammensetzung der Schiedsgerichte. Für uns bedeutet das, dass zunächst bei Meisterschaften die Bildung eines „ Wettkampf-gerichtes „ oder „ Schiedsgerichtes „ schon in der Ausschreibung angesprochen werden muss.
Weiterhin wäre es wohl zweckmäßig, die Anlage „ Gebührenordnung „ in diese Ziff. 6 zu integrieren und als „ Ordnungsgelder" zu bezeichnen – Gebühren sind es rein begrifflich sicherlich nicht.

10. Die Anlage „Spielregeln" ist aus meiner Sicht absolut überflüssig. Die DTB -eigenen Abweichungen zur OIR sind im gültigem Regelwerk – Stand 01.07.2009 – ausreichend gekennzeichnet.

11. Anlage „Schiedsrichterordnung" :
Zu 1.3.2.1 und 1.3.2.2 : ergänzend :
Auf Antrag können vom zuständigen Schiedsrichterwart / Schiedsrichterwartin Ausnahmen für die Leitung höherklassiger Meisterschaftsspiele erteilt werden.
Begründung : gewisse Erleichterung ermöglichen.

Walter Hausenblas
Landesfachwart Indiaca im BTSV

Germering, 19.02.2013